

E 9650 · 17. Jahrgang · Oktober 2009

5-2009

# Etiketten Labels

Technologie für Hersteller von  
Rollenhaftetiketten und ähnlichen  
schmalbahnigen Produkten





## Neuer Finat-Präsident

**FINAT** ■ Die schwierige wirtschaftliche Situation ist für **ANDREA VIMERCATI** Ansporn, den globalen Verband als neu gewählter Präsident in den nächsten beiden Jahren zu führen. Der 37-jährige **ANDREA VIMERCATI**, Vertriebsmanager bei der italienischen



Etiketten-druckerei **Pilot Italia**, übernimmt das Amt von **JAN FREDERIK VINK**. Seit 2002 ist **VIMERCATI** Vorstandsmitglied. Außerdem hat er als aktives Mitglied im »Membership Committee« und

im »Converter Committee« mitgearbeitet. Daneben spielt er eine Schlüsselrolle als Verbindungsglied zwischen der **Finat** und dem italienischen Branchenverband **GIPEA**. Er ist seit 2004 auch im Vorstand der **Assogracfici Young Managers' Group** vertreten.

Als **Finat**-Präsident in der aktuell schwierigen Situation sieht **VIMERCATI** eine große Verantwortung darin, den Mitgliedern die Bedeutung von Aspekten wie Nachhaltigkeit, Innovation und der Anforderung zum Wandel bei der Unterneh-

## Neue Mehrheiten nach Restrukturierung

**HELFF** ■ **CHRISTIAN CORETH**, Geschäftsführer der **Coreth Kunststoffverarbeitungs GmbH**, übernimmt die Mehrheit beim Etikettenhersteller **Helff**. Die **Hans Helff KG** ist ein niederösterreichischer Traditionsbetrieb mit 65 Mitarbeitern. Das Unternehmen fertigt seit 60 Jahren Etiketten für alle Branchen



**Walter Schuppler-Helf** (links) und **Mag. Christian Coreth** als neuer geschäftsführender Gesellschafter leiten gemeinsam die **Helff Etiketten GmbH**.

und Anwendungen. Betrugsfälle im kaufmännischen Bereich haben das Unternehmen in den letzten Jahren ins Wanken gebracht. Nach durchgeführter Restrukturierung will der neue Eigentümer an die erfolgreichen Jahre anknüpfen. Die **Hans Helff KG** bekommt damit auch einen neuen Namen. Sie wird in Zukunft unter **Helff Etiketten GmbH** firmieren.

Gemeinsam mit **WALTER SCHUPPLER-HELFF** lenkt **Mag. CHRISTIAN CORETH** als neuer geschäftsführender Gesellschafter die Geschicke des Unternehmens. Der gelernte Betriebswirt verfügt über langjährige Erfahrung in der kaufmännischen Verantwortung für Industrieunternehmen. Für ihn zeichnet sich **Helff** vor allem durch hohes Qualitätsbewußtsein aus, das Stammkunden zu

schätzen wissen. Synergien ergeben sich durch die Kooperation mit der **Coreth Kunststoffverarbeitungs GmbH**. Das Unternehmen ist auf die Produktion von Folien und den Handel mit Verpackungsmaterialien wie Stretchfolien und Klebebänder spezialisiert. Nach einem über viele Jahre sehr erfolgreichen Wachstumskurs erwirtschaftete der Folienhersteller zuletzt mit knapp 100 Mitarbeitern einen Umsatz von EUR 45 Mio. **CHRISTIAN CORETH** und **WALTER SCHUPPLER-HELFF** sind für die neu aufgestellte **Helff Etiketten GmbH** äußerst zuversichtlich: »Mit dem vorhandenen technischen Know-how und derzeit noch ungenutztem Vertriebspotential können wir in Zukunft effizienter und noch kundenorientierter am Markt auftreten.«

→ [www.coreth.at](http://www.coreth.at)  
→ [www.helf-etiketten.at](http://www.helf-etiketten.at)

## Denkfabrik nimmt Fahrt auf

**FELDBAUM+VOGT** ■ Das Unternehmen erhebt den Anspruch, in der Branche als Denkfabrik und kompetenter Anbieter von Converting-Maschinen und Systemlösungen für die Automation von Maschinen in der grafischen Industrie gesehen zu werden. Im Vordergrund steht die zielgerichtete Umsetzung der Kundenanforderungen. Bei der Entwicklung und Produktion von Systemlösungen, Steuerungen und Antriebslösungen sieht

man sich auch als Impulsgeber für den Auftraggeber. Die komplette Projektierung erfolgt in der eigenen Fertigung, die Inbetriebnahme und Vor-Ort-Programmierung weltweit durch eigene Projektingenieure. After-Sales-Service und die spätere Betreuung sind ebenfalls weltweit durch eigene Mitarbeiter sichergestellt. Für die Kunden hat das den Vorteil, einen einzigen Ansprechpartner für das gesamte System zu haben.

Bei den Maschinen der **Multi-Convert**-Reihe handelt es sich um modular aufgebaute wellenlose Converting- und Konfektionsmaschinen. Sie sind variabel nutzbar und erlauben die Verarbeitung verschiedener Produkte in Bahnbreiten von 40 bis 500 mm. Auf der diesjährigen **LABELLEXP0** in Brüssel/B wird das Unternehmen eine weitere Entwicklung aus der Serie **Multi-Convert** vorstellen. Außerdem im Programm sind Umroller, die für registergenaues Laminieren, Drucken, Stanzen, Prägen und Veredeln aller möglichen Träger- und Inlay-Materialien einsetzbar sind. Peripheriegeräte wie Bahnbeobachtungs-, Inspektions- und Markierungssysteme lassen sich problemlos integrieren. Der Umroller läßt es zu, das jeweilige Produkt in verschiedenen Modi zu inspizieren. Der Umroller (Rewinder) **RW250** ist in Verbindung mit Inspektions- und Bahnbeobachtungssystemen sehr gut geeignet zur Inspizierung und Kommissionierung von Etiketten oder Verpackungen.

→ [www.fv-automation.de](http://www.fv-automation.de)



Die Konfektioniermaschine **MC250** ist für **RFID-Inlays** und **Tickets** einsetzbar.



Mit dem Umroller **RW250** lassen sich Produkte in verschiedenen Modi inspizieren.